

T o n

Elektronischer Heizungsschalter

2 Seiten; Seite 1

1. Herkunft

- 1.1. Entwicklungsbetrieb:
Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt; Berlin-Adlershof
- 1.2. Herstellerbetrieb:
Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt; Berlin-Adlershof

2. Kenndaten

2.1. Verwendung

Der elektronische Heizungsschalter wurde für die automatische Temperaturregelung von Fußbodenheizplatten in Übertragungswagen entwickelt. Über einen externen Sollwert-einsteller läßt sich die Oberflächentemperatur einer Heizplatte im Bereich von 25° C bis 50° C konstant halten. Darüber hinaus läßt sich der Heizungsschalter durch Veränderung der Baugruppe am Eingang entsprechend den technischen Daten für kontaktlose Schaltung einsetzen.

2.2. Beziehung zu anderen Geräten

Zum elektronischen Heizungsschalter N 751 gehört der Sollwert-einsteller und der Meßfühler.

2.3. Elektrische Daten

Stromversorgung	220 V +10 % -20 %	50 Hz
Ausgangsspannung	218 V +10 V -20 V	(sinusförmig, intervallgesteuert)
Ausgangsstrom (bei $\cos \varphi = 1$)	5,5 A	
Regelbereich	25° C bis 50° C	
Regelgenauigkeit	$\pm 2^\circ \text{ C}$ (abhängig von Einbauart des Meßfühlers)	
Umgebungstemperaturbereich	-10° C bis 50° C	

2.4. Auswechselbare Teile

Feinsicherung G-Schmelzeinsatz T 1,6 TGL O-41 571

2.5. Einschubrahmen

entsprechend des Einsatzes

2.6. Maßangaben

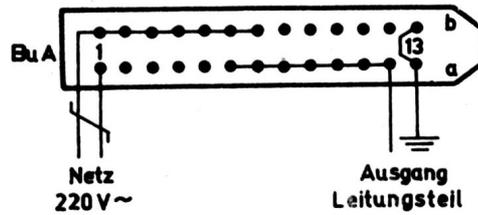
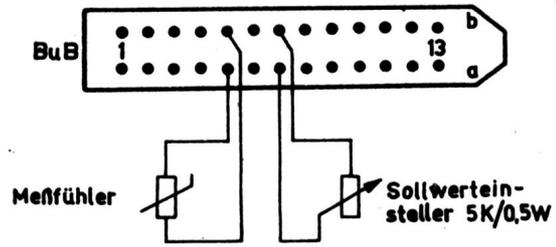
Teileinschub (1/4) nach Werkstandard RFZ 507 02 mit den Abmessungen
Breite 119 mm Höhe 134 mm Tiefe 275 mm

2.7. Masse: 3,1 kg

2.8. Zeichnungssatz: 172.98

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Buchsenleiste (auf die Lötösen gesehen)

4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen

